

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Hilffair

Gemarkung: Frohnhausen

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
1.		Bütleche	Bütlechen	Gr	Acker	
2.		Im de. Dolu	In den Dahlen	istruich	Wiese	<u>Wetzstein</u> <u>ORT. 61</u>
3.		Im rure Felsche	Im roth. Feld	rotte fode	Ackerland	
4.		Im Lüh	Im Loh	Hering	"	
5.		Bei der Aeche	Bei der Eiche	"	"	
6.		Lengswes	Lingerswies	lehm	Wiese	
7.		Vor der Lengswes	vor der Lingerswies	lehm	Ackerland	
8.		Im Büere	Im Boden	lehm	"	
9.		Im Stöche	Im den Stöcken	lätte	"	
10.		Ofm Langacker	Auf dem Langacker	lehm	"	
11.		Ofm Emersche	Auf dem Emersrain	Schiefen	"	
12.		Emern "	Untern Emersrain	"	Ackerland	
13.		Om "	Am Emersrain	Grümpf	Wiese	
14.		Oewersche Heck	Obersche Heege	ortruich	Ackerland	
15.		Staubrüech	Steinbrücken	lehm	"	
16.		Ofm Kalkacker	Auf dem Kalkacker	"	"	
17.		Im Mehlses	Im der Mühlses	Grümpf	Wiese	
18.		Im Wolfa	Im der Wolfen	"	"	
19.		Omerland	Omerland - Hinteromland	istruich	"	
20.		Ofm voversche Ommerland	Auf dem vorderen Ommerland	"	"	
20a.		Sonnethewies	Sonnethewies	"	"	
21.		Emern ^{de. oberste} ^{Häk} ^{de. oberste}	Unter der obersten Heege	"	"	
22.		Im Schlokwes	Im der Schlokwies	"	"	
23.		Lause Wes	Lause Wiese	lätte	"	
24.		Im Weier	Im Weier	Grümpf	"	
25.		Im weier Büere	Im weier Büere	"	"	
26.		Im Ackerche	Im Ackerchen	lehm	"	
27.		Im Paffenwäldchen	Paffenwäldchen	istruich	Fischweid	
28.		Heanern Parnwald	Hinterem Parnwald	"	Baum	
29.		Hornhaus	Hornhaus	"	"	
30.		Im Leife	Im Leifen	lätte	Wiese	
31.		Bei der obersten Mül	Bei der obersten Mühle	Grümpf	"	
32.		Büerwes	Büerwies	"	"	
32a.		Büergröck	Büergröck	istruich	Fischweid	
33.		Im Grünwies	Im der Grün	istruich	Wiese	
34.		Im Wötherra	Im Wötherrain	"	"	
35.		Im Wöth	Im Wöth	"	"	
36.		Emern Schenwies	Untern Schenwies	"	"	
37.		Im Schenwies	Im der Schenwies	"	"	
38.		Bei der emerschen Mül	Bei der untersten Mühle	"	"	
39.		Im Gerack	Im Geräck	"	"	

40	Hirschwies	Hirschwies	lehm	Wein
41	Zanzelbränche	Zanzelbränche	"	"
42	Vor der Gewanne	Vor der Gewanne	"	Acker
43	Auf der Langvor	Auf der Langvor	astreich	Wein
44	In der Lohbränke	In der Lohbränke	lehm	Acker
45	Im Kirchbett	Im Kirchbett	irrtich	"
46	Ob der Gressbachseite	An der Gressbachseite	Lehm	"
47	Oben im Handstüch	Oben im Handstüch	Lehm	Wein
48	Oben im Handstüch	Oben im Handstüch	"	Acker
49	Krummsteine	Krummsteine	lehm	"
50	Auf dem Gleiche	Auf dem Gleiche	irrtich	"
51	Vor der Aspe	Vor der Aspe	"	Acker
52	Hüntrisch	Hüntrisch	"	Wein
52a	Waldwies	Waldwies	Lehm	"
53	Moawes	Maisies	"	"
54	Kremerschee	Krämersrain	irrtich	-
54a	Wesloppe	Wieslappen	Lehm	Acker
55	Fäulehe	Fäulehen	irrtich	Acker
56	Stirnde	Stirnchen	Lehm	"
57	Im Bürrstecke	Auf dem Bodenstücke	lehm	"
58	Goldwies	Goldbachwies	irrtich	Wein
59	Auf der Goldbach	Auf dem Goldbach	"	"

3

Handwritten scribbles and marks on the right margin.

Kürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese Kreis: _____ Gemarkung: _____

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
60		Trähaecke	Erlenhecke	Lehm	Acker	
61		Mastomp	Maisstumpf	Lehm	Wein	
62		Im Haacker	Im Hainacker	lehm	Acker	
63		Haackerschwaose	Hainackerswamm	irrtich	Vierwies	
64		Rejergorse	Tiergarten	"	Acker	
65		Fäule Hecke	Fäule Hecke	"	"	
66		Enner de drei Bome	Unter den drei Bäumen	Lehm	"	
67		In der Dolnwies	In der Dahlenwies	Lehm	Wein	
68		Fritze Haackelche	Fritze Heckelche	irrtich	Wein	
69		Enner Bänleche	Unter dem Bänlechen	Lehm	Acker	
70		Ostmanns Orrow	Ostmanns Mursch	"	"	
71		Im Schadwies	Im Scheidgarten	"	Wein	
72		Schadbeulehe	Scheidbeulehen	irrtich	Acker	
73		Vorn Stupf	Vorn Stupf	"	"	
74		Schnellfahrt	Schnellfahrt	"	"	
75		Harwies	Heinwaldwies	irrtich	Wein	
76		Haackplatz	Heckenplatz	"	Acker	
77		Dännygarte	Dännygarten	lehm	Grübel	

Handwritten note: 29/5/18

17 1133

A.

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Dillkreis

Gemarkung: Frohnhausen

Nr.	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
1	Forstkarte Bomberg Bomerig	Bomberg ✓	Faulfels	Wald	
2	8 's Rührefellche	Im Rothefeld ✓	" Hang	Weide/Heide	
3	9 offm Kalkajker	Auf dem Kalkacker ✓	Lehm/bebaut	bebaut	
4	7 Bei der Ajche	Bei der Eiche ✓	Faulfels	A	
5	8 I' de Stojcke	In den Stöcken ✓	" Hang	A	
6	8 Offm Langajcker	Auf dem Langacker ✓	" "	A	
7	7 xVirm Luh	im Vorm Loh (Im Loh) ✓	" "	A	
8	7 Im Burre	Im Boden ✓	" "	A	
9	8 xOffm Emmersra ⁿ	Immersrain ✓	" Hanghöhe	A	Abbau von unten her durch Ziegelei (s. auch Nr. 19)
10	7 Off der Lingeswees	Vor der Lingeswiese ✓	" "	Wi	Ortsgrenze, Schuttablageplatz, Frohnhäuser 'Säuweiher'
11	8 xBei der ewwerste Heeg	unter der Oberste Heeg ✓	" "	Wi ,teils/bebaut	
12	8 Off der Sta ⁿ -bröcke	Steinbrücken ✓	" "	A ,teils bebaut	
13	5 xVirm Weißeburn	Vorm Weißeborn ✓	" "	bebaut	
14	6 Inner der ewwerste Heeg	Unter der Oberst. H. ✓	" Tal	Wi	
15	6 In der Schlagwees	In der Schlagwiese ✓	" "	Wi	
16	6 I' de Mehlweese	In der Mühlwiese ✓	" "	Wi	
17	6 I' der Wolweshan	In der Wolfsau ✓	Schiefer Hang	Wi	
18	6 xIm Weiher	Im Weiher ✓	Faulfels "	Wi	
19	6 xOffm Omerland	Auf dem Omerland ✓ 24	Schiefer "	Wi	Früher hier Anbau von Emmer oder Spelt (Getreide)
20	6 Omerlandsraa ⁿ	Der Omerlandrain ✓	" "	Wi	
21	6 De Berkwees	Bergwiese ✓	" "	Wi	
22	6 Bei der Sch Schiefergrube ⁿ / Ziwwergrubb	Lindetheisewies ✓	" "	Wi (Trift!)	In der Nähe Halde einer verlassenen Schiefergrube.
23	6 Omerland	Koppe (Gemeindewald) ✓	" Anhöhe	Wa (Gemde)	
24	6 Omerland	Omerland (") ✓	" Hang	Wa "	
25	Forstkt. De Hajcke	Hoppelseite ✓	" "	Wa "	
26	Forstkt. (De Hajcke) ?	Frohnhäuserseite ✓	" "	Wa "	
27	5 xParrwald	Pfaffenwäldchen ✓	" "	Wa "	

weitere Hekt
 10. Dergruben 94

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler: Hain, Waldemar
Lehrer i. R. 6343 Frohnhaus, Dillkreis,
Hundsbach.

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Dillkreis

Gemarkung: Frohnhausen

Bl. 1 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
28	6	Hennerm Parrwald	Hinterm Pfarrwald ✓	Schiefer Hang	Wiese	
29	5	Im Ajckerche.	Im Ackerchen ✓	Faulfels Tal	"	
30	5	I de Gruwweweese	In der Grub ✓	Schiefer Hang	"	Hier verfallener Grubenstollen
31	5	Der Baamgorte	Auf dem Baumgarten ✓	Lehm/ Hang	Gärten	
32	5	Bei der ewwerste Mehl	Bei der Oberst. Mühle ✓	" Tal	Wi	
33	5	I de Burnweese	Bornwies ✓	" bebaut	Wi	
34	5	Im Seife	Im Seifen ✓	Schiefer Hang	Wi u. Wa	mit dem 'sagenhaften' "Seifeburn"!
35	1	Im Broil	Im Brühl ✓	Estrich/ Tal	Wi, tils bebaut	(früher sumpfige Stellen!)
36	1	Im Waasegorte	Im Waisengarten ✓	" / "	Wi, Gärten	, sumpfige Wiesen
37	3	I der Scheuercheswees	In der Scheuerches ^{wiese} ✓	" "	Wi	
38	3	Im Gerech	Im Gerech ✓	" "	Wi	
39	3	I der Langwees	In der Langwies ✓	Schiefer "	Wi	
40	3	Beim Kirchehob	In der Lemkaute ✓	Lehm/ Hang	bebaut	
41	3	Bei der ennerste Mehl	Bei der untersten Mühle ✓	" / Tal	Wi	Um 1900 existierte hier ein Kupferwerk, Besitzer: Meckel
42	3	Im Wörth	Im Wörth ✓	Lehm/ Tal	Wi	
43	3	Im Wörthsrain ⁿ	Wörthsrain ✓	"/ Hang	Holzrain	(private Stücke)
44	4	Off de Gewenn	Vor der Gewanne ✓	"/ Tal	Wi	
45	4	Hirschwees	Hirschwies ✓	" / "	Wi	
46	4	I der Zangelrausche	Zangelrauschen ✓	" / "	Wi	rausche - Binse? Sauergräser?
47	4	Off der Langohr	Auf der Langaar ✓	"/ Hang	A	
48	14	Im Krerebach	Im Krötenbach! ✓	Schiefer Hang	Wi	
49	14	I der Krerebachseite	In der Gretenbachseite ✓	" / "	A	
50	14	Ohm Hajerweeg	Oberm Haigerweg ✓	Faulfels Rück	A	
51	14	I der Honsbachseite	An der Hundsbachseite ✓	" Hang	A	
52	4, 14, 15	Im Honsbuch	Im Hundsbach ✓	" Tälchen	"	Hier hatten im 14. Jhd. die 'Herren' von Hunsbach ihren Stammsitz

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler: H a i n , Waldemar

2

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Dillkreis

Gemarkung: Frohnhausen

Bl. 2 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
53	14	I der Spetzersgrupp	In der Spitzersgrub	Schiefer Hang	A	
54	14	Offm Heundrejsch	Im Kirchenbett	Faulfels Rucke	A	
55		Forstkarte: Im Mettelbeul	Im Mittelbeul	"Erhebung	Wa u. A	
56		" 's Stockland	Stl's Fichte/Stockland	" Hang	Wa	
57	12	Im Schaad/Schaadwose	Im Scheid/Scheidwasen	" , Rücken	A	
58	12	I der Faulche	Im Faulchen	Lehm, "	A, Wi, tils bebaut	
59	11	Vierm Stuß	Vorm Stoß	Faulfels, Hang	A	
60	12	Ohm Schaad/weg	Am Scheidweg	" "	A	(3-Felder!)
61	12	Offm Stirnche	Am Stirnchen	Schiefer, Höhe,	A, tils bebaut	
62	12	Krämersrain/Stirnche	Im Krämersrain	" , Hang	bebaut	
63	2	Im Weesloppe	Auf dem Wieslappen	Faulfels, "	" "	
64	1	Im Schaadgorte	Im Scheidgarten	" "	" "	
65	9	Im Burresteck	Auf dem Bodenstück	Lehm	Gärten, bebaut	
66	9	Im Goldbach/Off der Golbeswees	Im Goldbach	"sanft Hang	"	
67	9	Off der Golbeswees	Auf den Goldbachswiesen	" Hang	Wi, bebaut	
68	9	I der Herrnwees	Herrnwiese	Faulfels "	Wi, tils bebaut	BU
69	11	Im Golbeshaa ⁿ	Unterm Goldbachshain	" sanft	Wi	In hies. Gemark. früher viele 'Herrenstücke'!
70	11	Ohm Kircheweg/Kirweeg	Am Kirchweg	" "	Wi, A	Sage! Herren vom Steinwald, seien diesen Weg zur Kirche gefahren (s. Nr. 72!)
71	16a	Off der Schnellfohrt	Auf der Schnellfahrt	" , Hang	Wi, Haus	OD
72	16a	I de Stahwellweese	Steinwaldswiesen	" "	Wi, Siedlerhof.	Sage v. d. 'Herren v. Steinwald: geschichtl. nicht bestätigt (s. Nr. 70)
73	16a	Im Beulche	Beulchen	" , Höhe- Hang	Wa, A	OD
74		Forstkarte/Horzkopf	Harzkopf	" , "	Wa	
75		" I der Bruchseite	Bruchseite	" , "	Wa	
76		" I de Dohl	Tahlen	Quarzit "	Wa	
77	10	Bei de 3 Boome	Unter den 3 Bäumen	Faulfels "	A.	

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Dillkreis

Gemarkung: Frohnhausen

Bl. 2 b

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
78	10	Im ^{stomp} Maastomp ✓	Unter der Erlennecke Faulf. s. Hrg		A	
79	10	Im Faule Stecke	Auf dem Faulen Stück ✓	"	A	
80	10	Im Maastomp	Oberm Thiergarten ✓	"	A	
81	10	Im Maastomp	Im Maistumpf ✓	"	A	
82	9	(Im Haa ⁿ -ajcker)	Auf dem Hainacker ✓	"	Wi	
83	10	Offm Haa ⁿ -ajckerswoose	Hainackerswasen ✓	"	A	
84	10	I de Dohlnweese	In der Tahlenwiese/Quarzit Harg	"	Weide	Früher der eigentliche "Viehtrib, Kojtrib".
85	10	I de Dohlen	(In den Tahlen)	"	"	neute gibt es hier kein Weidevieh und daher
86	7	I der Rammelshejcke	Rammelshecke, Gendewald Weide ✓	"	"	auch keine eigentliche, d.h. gepflegte Viehweide mehr!
87		Forstkte/Im Dohlburre	Tahlenboden, Gendewald	"	Wald	
88		Im Weire Feld	Weidenfeld, Faulfels,	"	Wa	
89	16b	Im Weire Feld	(Im Weidenfeld) ✓	"	Weide	
Bem.: Die mit X bezeichneten FlN sind schon für das 16. Jhd. nachweisbar, d.h. sie kommen schon in Akten des Hptstaatsarchivs Wiesbaden aus dieser Zeit vor.						
Sicher sind auch die Nr. 90 u. 91 (92) zu bestimmen, nicht so gewiß die Lokalität der Nrn 93-96. Sie werden von mir (dem Sammler) an der angegebenen Stelle mit gewisser Begründung vermutet. Außerdem kommen in den umfangreichen Gesamtakten des 16. Jhdts noch folgende FlN vor. Lagevermutungen würden hier zu gewagt sein! Birkenbuell, vff den Sadeln, vff kraen Acker (u. vffm Gravn Acker), Lach-Wiese, Scheibel Wiese, Zaken Wiese, die Betzwiese, das Floß, die Frohnhäuser Pfingstweide. - Es folgen weiter:						Weitere Bem: Die nun folgenden Ortsbezeichnungen, Nr. 90 - 97 finden sich in den erwähnten alten Akten (d. 16. Jhdts!), sind aber heute nicht mehr bekannt. Diese Nr. sind des sicheren Auffindens wegen blau unterstrichen! - Darauf folgen sodann spätere lokale bezeichnungen (um u. nach 1900, 7. Jhd. heute schon nicht mehr bekannt), rot unterstrichen/98 - 116; Wege und Wasserläufe wurden grün gekennzeichnet, u. zw. Wege (Nr. 117 - 124) ohne, Wasserläufe (Nr. 125 - 131) mit Unterstreichung (grün).
90	--	Der Grebenborn und Grebenborner Berg	Schiefer	Wa u. Weide		Im 16. Jdt in der Nutzung (Weide, Wald) zwischen Frohnh. u. Wissenbach strittig!
91	--	Der Segelseifen	"	Wa		Dasselbe Erwährungsgrund!
92	--	vffm Sinderhauff *	"	Wi, Gebäude		Spuren früher Eisenschmelze!
95	--	Vor der Aspen ✓	"	Wa, Weide		
94	--	In der Dilnwiese	Lehm Tal	Wi		

* Sinder, (Zinder) = Schmelzschlacken von Verhüttung?

89a →

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler: Hain, Waldemar

3

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Dillkreis

Gemarkung: Frohnhausen

Bl. 3 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
93	--	^{auf dem Krummen stecken?} X offm Kromme Stecke ✓	---	Lehm/Hang	A	
96	--	X Vier-der-Aspe In Beull hecke ✓	---	Faulfels/"	A, Weide, Rasen	
97	--	X Am (dall (Tahlen) Beulichen ✓	---	" /"	A, (Wi)	
Spätere lokale Bezeichnungen, um 1900 (rot unterstrichen):						
98	---	Beim X Krankestall ✓	---	Schiefer/Hang	Wa	Alter Stollen hier. Sage: Vor mehr als 100J. soll hier verseuchtes Vieh eingetrieben worden sein! Ein Frh. Original hat hier um 1900 in Absicht, sich unsterblich zu machen, eine Eiche gepflanzt. Holzabfuhrweg; enge Umföhrung wegen Steilhang.
99	--	Bei der X Friedrichseiche ✓	---	" "	Wa	
100	--	Der X Immweg ✓	---	" "	Wa	
101	--	die X Haaredell ✓	---	" "	Waldrand	Bodenvertiefung mit Gerümpelanfüllung. Hier lagerten um 1900 oft Zigeuner!
102	--	Beim X Meelpädche ✓	---	Estrich/"	Im Ortsbereich	Gärten, die an Mühlpad aus dem Oberdorf anstießen.
103	--	Bei X Schulhennersch Hall ✓	---	Schiefer/"	bebaut	Wi, um eine Schürfhalde, nach dem Besitzer genannt
104	--	's X Glajche; 's X Giwwelche ✓	---	" /"	Jungwald	Gipfelhöhe mit sehr gutem Ausblick auf Frhs.
105	--	Bei X Schramms Bulde ✓	---	" /"	Wald	Um 1900 erbaute Jagdhütte (Bes: Schramm). Heute verschwunden!
106	--	Beim X Stahbruch ✓	---	" /"	Wa	Alter Steinbruch (Wohl Urtonschiefer). Versteinerungen.
107	--	Der X Nutkeil ✓	---	Lehm/ Tal	Wi	Ganz in Ortsnähe. Bei Futtermangel Aushilfe.
108	--	Om X Behmches Weeg ✓	---	Faulfels	A	
109	--	De X Heundregsch <u>Heundriesch mit 5K</u>	---	" s. Hang	Weide, Rasen	Sage: Die Heunen (Hannen!) des Heunstein hätten schwere Steine vom Berggipfel ^{OD} hingeworfen .
110	--	Offm X Glajche ✓	---	" Rücken	A	Auf dem Rücken einer Geländeerhebung
111	--	I de X Waldweese ✓	---	" Hang	Jungwald	Früher stille, verträumte Waldwiesen, heute junger Fichtenbestand
112	--	Off der X Stanische Gasse ✓	---	" "	Waldweg	zur Holzabfuhr aus dem Mittelbeul, heute erneuert.
113	--	I de X Graawe ✓	---	" s. Hang	Wi, Rasen	(Auch dieses Stück wurde schon 1583 erwähnt)
114	--	Bei der X Auerhahnshütte ✓	---	" Kammlag	Allbekanntes Wegezentrüm.	
115	--	Ohm X Dohrstaat ^{auf dem In Stein} ✓	---	Quarzit, Hang	Wa	Selbst ein einzelner Steinblock, wohl Quarzit. Ob er in früher Vergangenheit Rolle gespielt haben kann.?
116	--	Ortmanns Ohroww <u>Unruhe</u> ✓	---	Faul, Hang	Wi, Rasen	Ohroww = Unruhe (Sinndeutung, ?)
Wege (grün eingetragen):						
117	--	Der X Glajche Weeg ✓	---	- Hangfuhr	We	föhrt über den Rücken einer Erhebung zum Hai-gerweg.

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Dillkreis

Gemarkung: Frohnhausen

Bl. 3 b

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
118	--	(Die Wege 107-122 in Richtung N nach S; hangabwärts) Der Honsbachs Weg	---	-- --	We	(s. zu Nr. 52)
119	--	Der Stracke Weg <i>Scheidweg</i>	---	-- --	We	
120	--	Der Schaadweg (Scheidweg)	---	-- --	We	
121	--	Der Kircheweg	---	-- --	We	
122	--	Der Dohlenweg ?	(Tahlenweg)	-- --	We	(s. Bem. zu Nr. 70!)
123	--	Der Rheistroße	(Rheinstraße) am Hang entlang		We	
124	--	Der Hajerweg	(Haigerweg) Richtg d. Hptstr		We	Alte Verkehrsstraße die die Verbindung der 'Rheinstraße Engers - Hone Straße' mit einer Straße im NO unseres Raumes ('Strakebersbach'!) herstellte. Frh. gehörte bis 1450 bzw. 1500 zu Pfarrei und Amt Haiger!
<u>Wasserläufe (grün eingetragen u. grün unterstrichen!)</u>						
125	--	Der Krerebach ?	(Grethenbach) Richtg: N - S		G	
126	--	Der Handsbach , Honsbuch	(Hundsbach)	"	G	
127	--	Der Goldbach	"	"	G	
128	--	<u>Doelnwasser</u> , <u>Rompelgröwe</u> , <u>Dorfwasser</u> (in Rohren)	<i>graben</i> (in Rohren)	"	G	
129	--	Der Hustebach	(Hustenbach)	"	G	
130	--	Der Mehlgrowe	(Mühlgraben) Richtg. d. Hptstr		G	
131	--	Die Dietzhölz	(Dietzhölze)	"	G	
* Übersehen ^{wurde} und daher <u>nachzutragen</u> wurde bleibt die nicht unwichtige Flur:						
(132	3/12	I der Lehmkaute	In der Lehmkaute	Lehm s. Haiger	G	(s. Nr. 40!)